April 2018
No. 02

Kaufmännischer Verband
Basel
Aeschengraben 15
CH-4002 Basel

T +41 61 271 54 70
F +41 61 272 24 41
info@kvbasel.ch
kvbasel.ch

kaufmännischer verband

mehr wirtschaft. für mich.

NEWS

des Kaufmännischen Verbandes Basel

Der digitale Wandel beschleunigt sich und zwingt Arbeitgeber wie Arbeitnehmer zu Veränderungen.

Werden wir in wenigen Jahren durch datendurstige digitale Unternehmen fremdbestimmt leben? Oder schaffen wir es, neue Geschäfts- und Berufsfelder zu erkennen und zu erobern? Bei allen Widersprüchen steht uns offen, die digitale Entwicklung mitzugestalten und zu unserem Vorteil zu nutzen. Seite 2.

Die KV-Lehre abgeschlossen – und was jetzt?

Wer die kaufmännische Grundbildung mit Erfolg abschliesst, besitzt eine gute Basis, um auch im Berufsleben zu bestehen. Doch was müssen insbesondere Lehrabgänger beachten, wenn sie in den Beruf einsteigen? Welche Möglichkeiten bieten sich nach dem Lehrabschluss und was sind die Herausforderungen? Laufbahnberater Michael F. Gschwind gibt im Interview Auskunft. *Seite 5 und 6.*

Chancen und Herausforderungen – wie gehen wir mit der Digitalisierung um?

Keine Avatare und keine Videobotschaft via Twitter: Ganz real und ganz nach dem Titel der Veranstaltungsreihe hiessen Christoph Omlin, Präsident des Kaufmännischen Verbandes Basel, und danach Samuel T. Holzach, Regionaldirektor UBS Basel und Hausherr, alle Anwesenden willkommen. Die drei Podiumsgäste beleuchteten am Abend des 8. März die Digitalisierung aus ihren unterschiedlichen und sich sehr interessant ergänzenden Perspektiven.

Lic. oec. Karin Frick, Leiterin Research Gottlieb Duttweiler Institute, ist grundsätzlich fasziniert davon, was technologisch alles möglich ist. Als Experiment trägt sie zurzeit einen „Happy-Meter". Zukünftig wird dieser durch intelligente Apps abgelöst werden, welche mithilfe der Daten, die unsere Handys nonstop liefern, entwickelt werden. „Diese Apps werden unsere Gesichter scannen und differenziert wissen, wie es uns geht und welche Bedürfnisse wir gerne erfüllt hätten."

Jochen Schmidmeir, Senior HR Business Partner, Microsoft Schweiz, ist vom „Growth Mindset" überzeugt. „Ein Unternehmen, das nicht offen für Neues ist, ist morgen nicht mehr da." Dass auch die Mitarbeitenden bereit sein müssen, sich zu verändern und in ihre Beschäftigungsfähigkeit zu investieren, liegt auf der Hand. „Dies erzeugt Druck und kann Ängste wecken. Eine zentrale Aufgabe der HR ist es deshalb, Mitarbeitende bei den Veränderungen zu begleiten."

„Verwirkliche dich selbst!", heisst das Motto von Stefanie „Cielle Noire" Holenweg, YouTuberin. Als Beraterin und Moderatorin, zum Beispiel im E-Sport, ermutigt sie andere, die unzähligen Möglichkeiten in der digitalen Welt zu nutzen. Dabei ist Kreativität gefordert – und unternehmerisches Denken. Mit ihrer KV-Lehre und viel Learning by Doing schuf sich Stefanie Holenweg eine solide Basis für ihre erfolgreiche Selbstständigkeit.

(Schau-)Spielerisch leicht schaffte es Moderator Dani von Wattenwyl, das komplexe Thema gut verdaulich zu servieren. Zum Schluss lud Christoph Omlin mit einem Dank an alle zum Apéro, welcher, zum Vergnügen der angeregt über Digitales diskutierenden Gäste, nicht nur virtuell gereicht wurde.

Lic. oec. Karin Frick: „Bei allem Fortschritt bleibt die persönliche Interaktion wichtig."

Christoph Omlin plädiert für offenes, mutiges, kritisches und kreatives Agieren.

Jochen Schmidmeir: „Druck, Überforderung und Ängste wirken sich gesellschaftlich und politisch aus."

Samuel T. Holzach setzt mit Füller und Tinte gerne mal einen analogen Kontrapunkt.

Stefanie Holenweg: „Wieso sollen Bücher glaubwürdiger sein als das Internet? Jeder konnte/kann etwas drucken."

Volle Reihen und volle Aufmerksamkeit in der UBS-Kundenhalle.

Vereinsversammlung 2018 des Kaufmännischen Verbandes Basel

Einladung zur ordentlichen Vereinsversammlung 2018
Mittwoch, 25. April 2018, 19 Uhr, im Saal des KV-Gebäudes, Aeschengraben 15, Basel

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Vereinsversammlung vom 27. April 2017
2. Geschäftsbericht 2017, Rechnung 2017, Budget 2018 und Revisorenbericht des Vereins; Geschäftsbericht 2017 der Handelsschule KV Basel AG
3. Wahl der Revisionsstelle
4. Wahlen:
   - Finanzkommission
   - Hauskommission
   - Unterrichtskommission
5. Ernennung von Ehrenmitgliedern
6. Diverses

Das Protokoll der Vereinsversammlung vom 27. April 2017, die Rechnung, das Budget 2018 und der Geschäftsbericht 2017 des Vereins liegen statutengemäss mindestens sieben Tage vor der Vereinsversammlung im Sekretariat des Kaufmännischen Verbandes Basel zur Einsichtnahme auf.

Wir freuen uns, Herrn Christian Zünd, CEO des Kaufmännischen Verbandes Schweiz, zum Thema Organisationsentwicklung des Kaufmännischen Verbandes Schweiz begrüssen zu dürfen.

Gerne laden wir Sie anschliessend zu einem Apéro/Imbiss ein.

Anmeldung für die Vereinsversammlung des Kaufmännischen Verbandes Basel vom Mittwoch, 25. April 2018

○ Ich nehme an der Vereinsversammlung und am Apéro/Imbiss teil.
○ Ich nehme an der Vereinsversammlung teil.

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____ E-Mail _____

Anmeldung bitte ausfüllen und senden, faxen oder mailen an:
Kaufmännischer Verband Basel, Postfach, 4002 Basel, T +41 61 271 54 70, F +41 61 272 24 41, info@kvbasel.ch.

Save the Date

Lernprozesse verstehen & Lernende motivierend und gehirnfreundlich begleiten

Tagesseminar für Berufs- und Praxisbildner/innen

Donnerstag, 20. September 2018, 08.30–16.30 Uhr,
Kaufmännischer Verband Basel, Aeschengraben 15

Referentin
Karin Gisin, lic. rer. pol., PRB®-Coach IPSIS®, PSI-Kompetenzberaterin, selbstständige Trainerin und Coach für Führungskräfte, junge Erwachsene und Lernende in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, Selbstmanagement und Lernen.

Mehr Details zur Veranstaltung und das Anmeldeformular sind ab Mai 2018 auf kvbasel.ch aufgeschaltet.

da community

Personal Branding: Social Media für die Karriere einsetzen

Round Table für Direktionsassistentinnen und -assistenten

Donnerstag, 14. Juni 2018, 18.30–21.00 Uhr,
Kaufmännischer Verband Basel, Aeschengraben 15

Referentin
Gabriele Bryant, Dozentin und Consultant bei Blum, Bryant GmbH

Mehr Details zum Round Table in Basel und das Anmeldeformular finden Sie auf kfmv.ch/da-roundtables

Berufliches Netzwerk kombiniert mit Know-how – eine Fachgruppenmitgliedschaft lohnt sich!

Mehr Infos auf kfmv.ch/fachgruppen

Ich will beim starken Berufsverband Mitglied werden.

Mitgliederbeitrag: Lernende CHF 50.–/Jahr, bis Alter 25 CHF 150.–/Jahr, ab Alter 26 CHF 195.–/Jahr

Name/Vorname _____ Geburtsdatum _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Für Lernende: Klasse/Lehrbetrieb _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Einsenden an: Kaufmännischer Verband Basel, Postfach, 4002 Basel, oder anmelden unter kvbasel.ch.

Der erfolgreiche Abschluss der kaufmännischen Grundbildung öffnet die Tür für interessante Aufgaben im Berufsleben.

Michael F. Gschwind, Laufbahnberater und Fachpsychologe für Coaching-Psychologie

Die KV-Lehre ist die beliebteste Ausbildung in der Schweiz. Weshalb ist das so?
Sie bietet ein breites Spektrum an Kompetenzen und Fähigkeiten, die erlernt werden und in der heutigen Arbeitswelt gefragt sind. Beispielsweise eine Vielfalt von Sprachen wie Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch, die Aufbau- und Ablauforganisation in Unternehmen, die Koordination von Aufgaben und das Einhalten von Terminen. Das KV ist in vielen Bereichen ein Dienstleistungsberuf. Etwas für andere leisten, das ist schön, und ich glaube gerade deshalb ist die kaufmännische Lehre so beliebt.

Welche Perspektiven bietet die kaufmännische Grundbildung?
Primär ist es eine gute Ausgangslage für den Einstieg in die Arbeitswelt. Kenntnisse in Informatik, Sprachen und Finanzen sind sehr interessant für die Wirtschaft. Darüber hinaus öffnen sich viele Weiterbildungsmöglichkeiten. Für kaufmännische Angestellte ist es wichtig, sich stetig weiterzubilden. Dabei kann der Weg nicht nur über Fachhochschulen, sondern auch direkt über Spezialisierungen an einer höheren Fachschule führen. KV-Lernende mit einer Berufsmaturität können via Passerelle oder via Fachhochschule zur Universität gehen und dort ihr Wissen noch weiter vertiefen.

Was empfehlen Sie den jungen Kaufleuten nach dem erfolgreichen Lehrabschluss?
Nicht stehen bleiben! Nach der Ausbildung ist vor der Ausbildung. Wer sich stetig weiterbildet, bleibt auch weiterhin beschäftigungsfähig. Gute Chancen haben diejenigen, die etwas wagen. Beispielsweise Chinesisch oder Arabisch lernen oder Nischen suchen. Wichtig ist hier, den Arbeitsmarkt gut zu beobachten. Ich empfehle auch, sich zu überlegen, ob man in einem internationalen Unternehmen oder doch lieber in einem KMU arbeiten möchte. Ein KMU bietet die Möglichkeit, sich ein breites Wissen anzueignen und allenfalls schneller in eine bestimmte Funktion zu kommen. Bei einem internationalen Unternehmen stehen dafür eher Sprach- und Projektkompetenzen im Vordergrund.

Wo sehen Sie für Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger Chancen in der digitalen Arbeitswelt?
Heutige Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger sind ja quasi mit der Digitalisierung aufgewachsen. Es fällt ihnen leicht, mit neuen Softwares umzugehen. Dort ist es sicherlich hilfreich, darauf zu achten, wo dieses Können angwandt und verbessert und wo etwas gelernt werden kann, das auch in Zukunft wichtig ist. In der Betreuung oder dem Service von Robotern beispielsweise oder auch in der Schulung von Personen, die mit Robotern umgehen müssen. Dann wird es auch Berufe geben, die die Qualität von Robotersystemen sicherstellen. Das könnte auch wieder ein interessantes Aufgabengebiet sein für jemanden aus dem KV. Zudem ist es ein spannendes Feld, das zukünftig noch viele Entwicklungsmöglichkeiten bieten wird.

Ich habe drei Jahre praktische Erfahrungen gesammelt in meiner Ausbildung zum Kaufmann. Trotzdem erhalte ich Absagen mit der Begründung, dass ich zu wenig Berufserfahrung habe. Was kann ich da machen?
Ihr Bewerbungsdossier sollte aussagekräftige Punkte und Kompetenzen beinhalten. Untermalen Sie diese auch mit Beispielen. Erhalten Sie dann eine Absage, können Sie sich für die Rückmeldung bedanken und nochmals darauf hinweisen, dass Sie über einige der gewünschten Anforderungen verfügen oder bereit sind, diese während des ersten Jahres Ihrer Anstellung nachzuholen. Ich glaube, es gehört auch dazu, penetrant zu sein und nicht nachzulassen. Erfahrungsgemäss erhalten die Menschen eine Chance, die freundlich dranbleiben und ihr Können aufzeigen. Motivation, Potenzial und Persönlichkeit sind Faktoren, die gerade bei jungen Menschen relevant sind.

Beim Kaufmännischen Verband Basel gibt es ein Abendseminar zum Thema Bewerbung mit Ihnen als Referent. Welche Informationen erhalte ich dort?
Hier geht es vor allem um Bewerbungsstrategien. Es gibt dabei nicht die eine Bewerbungsstrategie, sondern sehr viele. Die klassische Strategie ist, eine Stelle ist ausgeschrieben und Sie bewerben sich darauf. Aber andere hundert auch. Ihre Chance liegt somit bei 1:100. Dann gibt es die Strategie, bei der Sie Ihr Netzwerk nutzen. Sie haben Ihr Netz ausgeworfen und sprechen Personen gezielt an. Das können Familienangehörige, Bekannte, Freunde, aber auch Arbeitskolleginnen und -kollegen sein. Leute, die wissen, wo es offene Stellen gibt, die Sie kennen und Ihnen vertrauen und die wissen, dass Sie einen guten Job machen. Eine weitere Strategie ist, sich aktiv bei einer Firma zu bewerben, weil Sie überzeugt sind, dass Sie diesem Unternehmen etwas anbieten können. Und natürlich gibt es auch Strategien, wie Sie sich bewerben. Es gibt mittlerweile Unternehmen, für die man statt einen Bewerbungsbrief zu schreiben, ein YouTube-Video dreht. Die Frage ist ausserdem: Was kann ich machen, damit ich überhaupt wahrgenommen werde? Ein markanter Satz irgendwo im Anschreiben, das Telefon zuerst oder das penetrante,

langfristige Dranbleiben sind Beispiele dafür. Ganz wichtig finde ich auch, dass Sie sich als Stellensuchender vertieft mit dem angeschriebenen Unternehmen auseinandersetzen. Falls ein spontaner Anruf kommt, müssen Sie wissen, was das Unternehmen macht, welche Werte gelebt werden und wer die wichtigen Personen sind. Mein Anliegen ist es, aufzuzeigen, dass es verschiedene Vorgehensweisen gibt, die gezielt und erfolgreich angewendet werden können.

Ein weiteres Angebot des Verbandes ist der Dossiercheck. Weshalb sollte ich dieses Angebot nutzen?
Wenn Sie sich mit Ihrem eigenen Dossier beschäftigen, dann fällt Ihnen vielleicht nicht auf, was daran nicht gut ist. Eine aussenstehende Person sieht meistens auf den ersten Blick, dass etwas nicht stimmig ist. Das kann an einer unübersichtlichen Struktur liegen, an Rechtschreibfehlern oder an einer falschen Formatierung. Möglicherweise sind die Unterlagen auch zu wenig interessant, zu komplex, zu überbordend oder enthalten zu viele Informationen. Der Dossiercheck verhindert allfällige Unstimmigkeiten in Ihren Bewerbungsunterlagen. Deshalb sollten Sie die Gelegenheit zum Dossiercheck nutzen.

Was mache ich, wenn es weder mit einer Stelle noch mit einem Praktikum klappt?
Auch wenn es mit einer Stelle nicht klappen sollte, gibt es verschiedene Optionen. Ein Auslandaufenthalt, verbunden mit einem Einsatz in einer Entwicklungsorganisation oder einem Sprachkurs, kann sehr spannend sein und hilft, Ihre Kompetenzen zu erweitern. Warum nicht als Zwischenlösung die Branche wechseln? Im Service eines Gastronomiebetriebs können Sie zeigen, dass Sie sich auch in stressigen Situationen gut bewegen. Auch mit einer spezifischen Weiterbildung schärfen Sie Ihr Profil. Sinnvoll ist auch, sich zu fragen, wieso Sie nichts finden. Liegt es an Ihrem Lebenslauf? Liegt es an Ihrer Bewerbungsstrategie oder vielleicht an Ihren Sozialkompetenzen? Arbeiten Sie dann an diesen Punkten und entwickeln Sie eine Strategie.

Wir beraten und unterstützten Sie beim Berufseinstieg nach der Lehre.

Abendseminar „Bewerbung – was braucht's, damit's klappt?"
Am Donnerstag, 30. August 2018, 17.30–20.30 Uhr beim Kaufmännischen Verband Basel. Teilnahme für Lernende mit einer Mitgliedschaft kostenlos. Weitere Infos finden Sie in diesen News auf der Seite 7.

Aktion „Dossiercheck" für Lernende und Jugendmitglieder.
Sind Sie Mitglied beim Kaufmännischen Verband Basel? Dann haben Sie die Möglichkeit, Ihr Bewerbungsdossier durch uns prüfen zu lassen. Senden Sie Ihr Dossier per E-Mail an: daniel.spreyermann@kvbasel.ch oder andreas.roth@kvbasel.ch. Die Aktion läuft ab sofort.

Ratgeber für den Berufseinstieg.
Wie hoch ist der empfohlene Lohn beim Berufseinstieg? Was ist bei einem Praktikum zu beachten? Und wie steht es mit dem Thema Weiterbildung? Ratgeber zu diesen Themen finden Sie unter kvbasel.ch/ratgeber.

Für Fragen steht Ihnen das Beraterteam des Kaufmännischen Verbandes Basel, Ruth Mory Winkler und Andreas Roth, gerne zur Verfügung: T +41 61 271 54 70.

Abendseminar

(Früh-)Pensionierung – was müssen Sie beachten?

Ziel
Im Hinblick auf die Pensionierung müssen Sie viele Entscheidungen von erheblicher Tragweite treffen. Einiges können Sie bereits frühzeitig planen, indem Sie sich einen Überblick über sämtliche Elemente der Altersvorsorge (AHV, BVG, private Vorsorge) verschaffen, z. B. was hat es für Auswirkungen, wenn ich das Pensum reduziere oder eine Teilpensionierung in Betracht ziehe? In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, die verschiedenen Varianten der Pensionierung und deren Auswirkungen kennenzulernen.

Inhalt
- AHV: vorzeitig – ordentlich – aufgeschoben
- Pensionskasse: Einkauf, Vorbezug, Rente/Kapital
- Individuelle und persönliche Situation: Finanzierung, Teilpensionierung, unfreiwillige Frühpensionierung

Referent
Hans Zeltner, eidg. dipl. Sozialversicherungsfachmann und Präsident des Schweizerischen Verbands der Sozialversicherungs-Fachleute Region Nord-Ostschweiz (SVS N/O)

Datum/Zeit
Dienstag, 21. August 2018 / 17.30 – 20.30 Uhr

Bewerbung – was braucht's, damit's klappt?

Ziel
Die Stellensuche gestaltet sich oft schwierig und ist eine grosse Herausforderung: Was kommt ins Bewerbungsdossier? Wie schreibe ich ein ansprechendes Motivationsschreiben? Wie viele Lücken darf der Lebenslauf haben? Welche Bewerbungsstrategien gibt es? In diesem Seminar erhalten Sie Anregungen und Tipps rund um Bewerbung und Stellensuche.

Inhalt
- Das Bewerbungsdossier: Aufbau und Inhalt
- Bewerbungsstrategien
- Kontaktaufbau Stellensuchende mit Firma
- Stellensuche: Netzwerk, Portale, Plattformen etc.
- Nischen entdecken
- Kompetenzen erweitern und stärken

Referent
Michael F. Gschwind, mfgschwind human consulting, Psychologe FSP & Coach SSCP, Laufbahnberater BBT

Datum/Zeit
Donnerstag, 30. August 2018 / 17.30 – 20.30 Uhr

Fit im Job – mental stark! – Die Erfolgsmethode aus dem Sport für die Berufswelt

Ziel
Der zunehmende Leistungs- und Erfolgsdruck ist sowohl im Sport als auch im Job enorm. Wer anspruchsvolle Aufgaben und Herausforderungen ohne Stress, Druck und Hektik ausführt und einen kühlen Kopf bewahrt, hat bessere Voraussetzungen dafür, Topleistungen zu vollbringen. Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie Sie die Erfolgsmethode der Sportler auch in Ihrem Beruf einsetzen können.

Inhalt
- mentale Stärke als Erfolgsfaktor in Sport, Schule und Beruf
- Aufbau und Anwendungen der mentalen Trainingsmethoden
- fit im Kopf – mentales Vitalitätstraining im Alltag
- mentale Tankstelle – verbrauchte Energien nachhaltig auftanken
- Durchführung einer mentalen Regenerations- und Erfolgsübung

Referent
Robert B. Lauber, Sportmentaltrainer SASP (Swiss Association of Sport Psychology) und Ausbildungsexperte

Datum/Zeit
Mittwoch, 5. September 2018 / 17.30 – 20.30 Uhr

Kosten
Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes Basel CHF 75.–
Nichtmitglieder CHF 150.–
Kostenlos für Lernende mit Mitgliedschaft beim Kaufmännischen Verband Basel
Lernende ohne Mitgliedschaft CHF 50.–

Ort
Kaufmännischer Verband Basel,
Aeschengraben 15, 4051 Basel

Allgemeiner Hinweis
Die Abendseminare werden nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt. Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Seminare auf kvbasel.ch unter der Rubrik Abendseminar.

Detaillierte Infos und Anmeldung unter:
T +41 61 271 54 70
info@kvbasel.ch, kvbasel.ch

Fotowerk Basel

Mittwoch, 6. Juni
Besprechung Photo Münsingen

Mittwoch, 20. Juni
Mitgliederabend

Mittwoch, 4. Juli
Praxisabend

Mittwoch, 25. Juli
Praxisabend

Mittwoch, 15. August
Bilder Praxisabend und EFFVAS-Wettbewerb

Samstag, 25. August 2018
Fotomarathon

Die Clubabende beginnen jeweils um 19 Uhr, wenn nichts anderes angegeben wird.

Infos / Programm
Ivan Blatter, Präsident
T +41 61 511 94 35
info@fotowerk-basel.ch
fotowerk-basel.ch

EnglishClub

May 8
Reading Evening

May 15
Listening Comprehension

May 22
Grammar Evening

May 29
Word Games

June 5
Dictation

June 12
Games Evening

June 23 (Saturday)
End of Term Outing
For more details, refer to the separate invitation.

August 31, at 7 p.m. (Friday)
Annual General Meeting
Where: KV Building, Meeting room 1st Floor
Meal: Restaurant Aeschenplatz, at 8 p.m.

Agenda
1. President's welcome
2. Minutes
3. Yearly Report 2017/2018
4. Cashier's Report
5. Auditors' Report
6. Membership fees
7. Election of the Chairman of the Day
8. Discharge of the Committee
9. Election of the new Committee
10. Motions
11. Various

Any motions to be discussed at the Annual General Meeting must be sent in writing to the President by August 21, 2018, at the latest.
The Committee

Infos/Programme
Gaby Felix, president:
T +41 61 701 30 66
Felix Schurter, secretary:
T +41 61 701 30 66
englishclub-basle.ch

Vital

Mehr erfahren.

Mittwoch, 13. Juni 2018
Besucherführung Swisscom St. Chrischona, Bettingen

Besammlung
13.45 Uhr, Swisscom St. Chrischona, Hohestrasse 59, 4126 Bettingen

Beginn der Führung
14 Uhr – die Führung dauert ca. 1 Stunde.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Kosten
Mitglieder des Kaufmännischen Verbandes Basel CHF 10.–
Nichtmitglieder CHF 25.–

Anmeldungen und Infos
T +41 61 271 54 70, info@kvbasel.ch, kvbasel.ch

Öffnungszeiten 1. Mai, Auffahrt, Pfingsten, Sommerferien, 1. August

Empfang des Kaufmännischen Verbandes Basel

Montag, 30. April 2018, 8–12 Uhr
Auffahrt: Mittwoch, 9. Mai 2018, 8–12 Uhr;
Freitag, 11. Mai 2018, geschlossen
Sommerferien, 30. Juni bis 11. August 2018:
Montag bis Freitag, 8–17 Uhr

Sekretariate Berufsschule und Weiter-/Kaderbildung

Auffahrt: Freitag, 11., und Samstag, 12. Mai 2018, geschlossen
Sommerferien, 30. Juni bis 11. August 2018: Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr und 14–16.30 Uhr, samstags geschlossen

Der Empfang des Kaufmännischen Verbandes Basel und die Sekretariate Berufsschule und Weiter-/Kaderbildung sind am Dienstag, 1. Mai, Auffahrt, 10. Mai, Pfingstmontag, 21. Mai, und Mittwoch, 1. August 2018, geschlossen

NEWS
kaufmännischer verband
mehr wirtschaft. für mich.
basel

Impressum
Mitgliederzeitung, 5-mal pro Jahr, Herausgeber und Redaktion:
Kaufmännischer Verband Basel, Postfach, 4002 Basel, T +41 61 271 54 70,
F +41 61 272 24 41, info@kvbasel.ch
Druck: Birkhäuser+GBC, 4153 Reinach BL

P.P. CH-4002 Basel
Post CH AG
A-PRIORITY
Adressberichtigung bitte melden